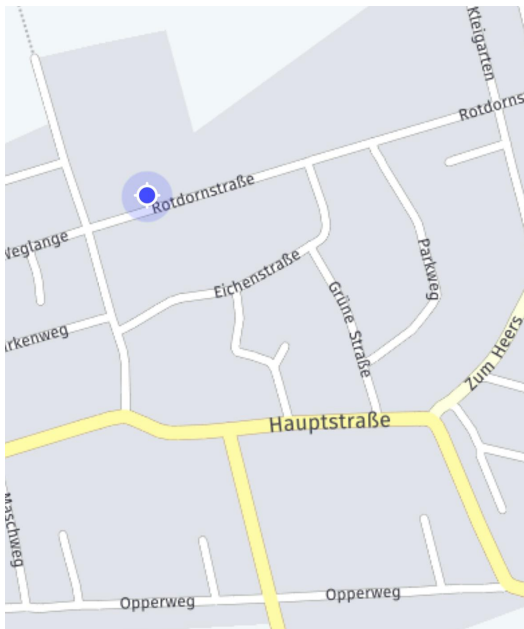


Wo finde ich den AED?

Der AED wurde in der Rotdornstraße 32 an der Begegnungsstätte angebracht. Hier finden sie einen Wandschrank, in welchem das Gerät gelagert wird. Auf dem Wandschrank finden Sie Informationen zum Umgang mit dem AED in Form von Piktogrammen. Wird der Schrank geöffnet ertönt ein Warnton und das Gerät kann entnommen werden.

Wer darf das Gerät benutzen?

Die Medizinproduktehersteller haben die Defibrillatoren so konzipiert, dass sie von Laien benutzt werden können und sollen. Kommt es zu einem Notfall, kann jeder Erste-Hilfe leisten.



Was passiert nach der Benutzung?

Wurde der AED benutzt, melden sie dies bitte dem DRK Solschen, dem Stiftungsverein oder dem Ortsrat. Ansprechpartner sind hier zum Beispiel: Stefanie Neumann (Tel.: 0173/7456307), Katja Buchholz (Tel.: 05172/13614)

Das Gerät wird dann vom Hersteller gewartet und wieder einsatzbereit gemacht.

Kann ich etwas falsch machen?

Nein, das Gerät sagt genau, was zu tun ist. Es werden nur Schocks abgegeben, wenn dies auch notwendig ist. Die Prüfung erfolgt automatisch durch das AED.

Falsch wäre es, nichts zu tun. Patienten mit einem Kreislaufstillstand haben mit einer frühen Reanimation eine Überlebenschance von 10%. Wird jetzt noch ein AED zur Hilfe genommen, steigt die Überlebenschance auf 35%. Es gilt - je früher desto besser.

Solschen
STIFTUNG e.V.



Die Anschaffung wurde durch den Ortsrat Solschen, die Stiftung für Lebensrettung und die Deutsche Bank finanziell unterstützt.

Du kannst Leben retten

-Ein AED für Solschen-





Was ist ein AED?

Ein AED ist ein tragbares medizinisches Gerät, welches auch von Menschen eingesetzt werden kann, die keine medizinische Ausbildung haben. AEDs geben bei Bedarf einen Stromstoß ab und unterstützen Hilfeleistende bei der Wiederbelebung. Die Abgabe des Stromstoßes nennt man auch Defibrillation.

Die Defibrillation hat zum Ziel, das Kammerflimmern in einen normalen Herzschlag zu überführen. Im besten Fall noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes. Der Rettungsdienst ist in 95% der Fälle in spätestens 15 Minuten vor Ort. Mit dem frühen Erkennen des Kreislaufstillstands können rechtzeitig Maßnahmen ergriffen und die Überlebenschance deutlich erhöht werden.

Der Stiftungsverein und das DRK Solschen haben zusammen einen automatischen externen Defibrillator (AED) installiert. Dieser AED ist öffentlich zugänglich, um Menschenleben zu retten. Das Gerät ist so gebaut, dass es jeder auch ohne umfangreiche Vorkenntnisse benutzen kann.


Der plötzliche Herztod

Der „plötzliche Herztod“ stellt die Todesursache Nummer eins in der westlichen Welt dar. Allein in Deutschland sterben jährlich 100.000 Menschen außerhalb von Krankenhäusern an einem plötzlichen Versagen der Herzfunktion. Der „plötzliche Herztod“ trifft auch zunehmend jüngere Menschen und kann überall auftreten - zu Hause, auf der Arbeit, beim Sport.

Direkte Ursache für den „plötzlichen Herztod“ ist in den meisten Fällen Kammerflimmern; dies betrifft ca. 80% der Fälle. Die Defibrillation (Elektroschockbehandlung) ist in dieser Situation die einzige wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher defibrilliert wird, umso wahrscheinlicher ist es, dass der Herz-Kreislauf-Stillstand überlebt wird.


Kammerflimmern kann nicht nur aufgrund einer „inneren Ursache“, wie Herzinfarkt, sondern auch infolge „äußerer Ursachen“, wie z.B. durch einen Stromunfall, auftreten. Beides bringt das Herz aus den Rhythmus, so dass der Kreislauf zum Stillstand kommt und die Organe nicht mehr mit Blut versorgt werden können.

Was soll ich tun?

- 


1 Bewusstsein prüfen

 - + Person laut ansprechen
 - + Vorsichtig schütteln
 - + Um Hilfe rufen

nicht vorhanden
- 


2 Atmung prüfen

 - + Atemwege freimachen: sehen, hören, fühlen
 - + Bei gestörter Atmung sofort Notruf durchführen und Defibrillator holen lassen

keine Atmung ☎ 112 anrufen!
❤️ AED holen lassen!
- 


3 30 x Herzdruckmassage

 - + Hände in Brustmitte
 - + Drucktiefe 30 x 5 – 6 cm
 - + Tempo 100 bis 120 pro Minute

im Wechsel
- 

Beatmung

 - + 2 x Beatmung 1 Sekunde lang

schnellstmöglich verwenden ❤️ AED schnellstens verwenden!
- 

4 Einsatz AED

 - + Elektroden anbringen
 - + Anweisungen des Defibrillator folgen

Quelle: BRK KV Freyung-Grafenau

Videoanleitung der Björn Steiger Stiftung

